

Die Fuggerei wird 500 Jahre alt und feiert seit dem 23. August 2021 für ein ganzes Jahr ihr Jubiläum. Seien Sie dabei!

[Im Browser anzeigen](#)



Abschluss des 500-jährigen Jubiläumsjahres

# Die letzte Veranstaltungswoche: ein Rückblick

Am 01.06.2022 reiste das Team der Polytechnischen Stiftung aus Frankfurt am Main zum Talk über "die Notwendigkeit von Stiftungsprogrammen" an. Drei Teilnehmende entsprechender Programme berichteten in der Runde von ihren Erfahrungen. Sie zeigten eindrücklich auf, wie ein gezieltes unterstützendes Programm, zum Beispiel im Bildungsbereich, dabei hilft, Stärken zu entdecken und damit Positives für die eigene Biografie bewirkt.





Nach dem offiziellen Teil holte die Stiftung noch ihre stiftungseigene Band „Plan Zehn“ aus dem Gepäck, die das Publikum in beste Laune swingte.



Am 07.06.2022 vergab die Langner´sche Stiftung fünf Auszeichnungen für besonders gelungene Projekte aus den Bereichen Architektur/Städtebau, Denkmalschutz und Gestaltung – darunter einen Sonderpreis an MVRDV ArchitektInnen für den außergewöhnlichen Pavillonentwurf und das modulare System für eine Fuggerei der Zukunft.

Über das Thema Sicherheit sprachen im Pavillon-Summit am 08.06.2022 der Präsident des Stiftungsrats der Münchner Sicherheitskonferenz Prof. Wolfgang Ischinger und der Geschäftsführer des Bankhauses Metzler Franz von Metzler.

Prof. Ischinger beleuchtete Sicherheit als einen der wichtigsten Bausteine in unserem Leben. Sicherheit könne ein volles Portemonnaie bedeuten, Zugang zu Leistungen für die Gesundheit oder ein Dach über dem Kopf. Für Generationen vor uns sei dies keineswegs selbstverständlich gewesen. Gerade in Anbetracht der Kriegssituation in der Ukraine sei aktuell zu bilanzieren, dass Sicherheit eben nicht selbstverständlich, von Gott gegeben oder von Kanzler Scholz zur Verfügung gestellt sei, sondern erarbeitet und erhalten werden müsse.



Mit den Augsburger Glimmerboys neigte sich der Tag schillernd dem Ende entgegen. Die beiden Jungs feuerten ein housiges DJ-Set ab und machten ihrem Namen, unter Zuhilfenahme goldener Folie, alle Ehre.



Die Bundesstiftung Baukultur lud ein zur Diskussionsrunde „neue Verantwortlichkeiten in der Immobilienwirtschaft“. Teilnehmende waren unter anderem Staatssekretärin des Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen, Cansel Kiziltepe, Oberbürgermeisterin Eva Weber und Vorstandsmitglied der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Paul Johannes Fietz. Ziel der Bundesstiftung Baukultur ist es, sich durch direkte Gespräche – mehrmals im Jahr und deutschlandweit – mit EntscheiderInnen und Engagierten aus dem Baubereich und lokalen PartnerInnen über aktuelle Fragestellungen auszutauschen. So möchte die Stiftung einen Anstoß zu langfristigem Bedeutungszuwachs baukultureller Themen vor Ort in Kommunen bieten.





Im Workshop „Phantastische Planeten: Wie sieht die Welt aus, in der ich leben möchte?“ entstanden wieder kreative Werke auf Papier. Danke an die jungen Künstlerinnen und Künstler.



Moderatorin Jutta Prediger tauschte sich zum Abschluss der Reihe „Predigers Predigt-Talk“ mit Weihbischof. Dr. Anton Losinger und Pfarrer Prof. Dr. Thomas Schwartz, Hauptgeschäftsführer Renovabis, über „Hilfe zur Selbsthilfe“ aus.



Nach fünf Wochen außerordentlich interessanter und intensiver Begegnungen endete die wunderbare Zeit des Pavillons am Rathausplatz mit einem exklusiven Besuch: zum bye-bye flog eigens Darren Walker, der Präsident der bedeutenden New Yorker Ford Foundation, direkt aus den USA ein.

Darren Walker gilt als internationaler Vordenker und wurde vom Times Magazin zu den 100 einflussreichsten Menschen weltweit eingestuft. Humorvoll und mit viel Einfühlungsvermögen sprach er beim Pavillon Summit am 11. Juni zusammen mit Alexander Erbgraf Fugger-Babenhause und Kulturstaatsministerin Claudia Roth darüber, wie weltweit mehr Bedürftigen eine gerechte und soziale Heimat ermöglicht werden kann. Wohnungsnot, ist laut Walker, auch in den USA eine der schwerwiegendsten sozialen Herausforderungen.





# Lieber Pavillon: we kijken uit naar jou – wir freuen uns auf dich!

So schön: das Leben im und für den Fuggerei NEXT500 Pavillon geht weiter! Denn das fantastische Gebäude macht sich samt Ausstellung auf den Weg in die Welt: Groningen in den Niederlanden wird die neue Heimat des einzigartigen Gebäudes – dank der Stiftung Fraeylemaborg.

Für die Nachnutzung des Pavillons gab es verschiedene Anfragen. Jetzt steht fest, dass er nach dem Abbau an die holländische Nordseeküste reisen und im Kunst- und Skulpturenpark der Stiftung Fraeylemaborg in Groningen wiederaufgebaut und für die Öffentlichkeit zugänglich sein wird. Das Freiluftmuseum mit seinen Kulturgütern und baulichen Skulpturen auf rund 23 Hektar, ist in Form einer englischen Gartenlandschaft angelegt und wird jährlich von 100.000 Besuchern besichtigt.

Die Entscheidung ist auf eine kulturelle und nachhaltige öffentliche Nutzung im Ausland gefallen, da dort eine Siedlung nach dem Vorbild des Fuggerei Codes entstehen soll, ganz so, wie es der Gedanke des Fuggerei NEXT500 Jubiläums war. Der Pavillon wird die kommenden Jahre mit Ausstellungen und Veranstaltungen weiterhin spannende, kulturelle und soziale Inhalte kommunizieren. Die Heimreise nach Augsburg in einigen Jahren ist ebenfalls eine Option. "Der Entwurf des NEXT500 Pavillons war für uns eine aufregende Aufgabe, nicht nur um das 500-jährige Jubiläum der Fuggerei zu feiern, sondern auch, weil er uns die Gelegenheit bot, an der Vision zur Fuggerei der Zukunft teilzunehmen und Vorschläge zu unterbreiten, wie die Fuggerei Formel in Gemeinden auf der ganzen Welt umgesetzt werden kann", sagt Jacob van Rijs, Gründungspartner von MVRDV. "Die Tatsache, dass der Pavillon nun in meinem Heimatland, den Niederlanden, ein Zuhause findet, ist ein Zeichen für den Erfolg dieses Projekts. Ich bin zuversichtlich, dass die Botschaft der Fuggerei ebenso leicht wie der Pavillon in dieses Land gelangen wird, um einen bezahlbaren sozialen Wohnungsbau in den Mittelpunkt zu rücken und eine langfristige Wirkung zu erzielen." Die Stiftung Fraeylemaborg kann sich vorstellen, das Bauwerk in fünf Jahren Augsburg zurück zu schenken. Damit bleibt genügend Zeit, in Augsburg Ideen zu entwickeln, wie das Bauwerk auch in Zukunft Menschen inspirieren und zusammenbringen kann. Wer bis dahin nicht warten will: Groningen ist immer einen Besuch wert! Wäre doch spannend, den Pavillon einmal in einem ganz anderen Umfeld zu erleben...  
Reisen Sie doch einfach hin!

*Die Homepage der niederländischen Stiftung Fraeylemaborg mit ihrem Landschaftspark finden Sie [hier](#).*





## Vielen herzlichen Dank!

Das gesamte Fuggerei- Team bedankt sich bei Ihnen, bei allen Allen Menschen für das Engagement und das große Interesse an unserem 500- jährigen Jubiläumsprogramm.

Wir hoffen, dass auch Sie den Gedanken der Fuggerei mit in die Zukunft nehmen und sich daraus weitere Ideen und Stiftungsprojekte entwickeln werden!

## 500 Jahre - und es geht weiter!

Unser Jubiläumsjahr ist zu Ende, aber die Fuggerei bleibt natürlich weiter ein Herzensziel mit tollem Programm. Freuen Sie sich auf neue, interessante Veranstaltungen:

## Lange Kunstnacht

Bereits seit 20 Jahren gibt es die Lange Kunstnacht in Augsburg. Sie ist ein Highlight der bunten Kulturlandschaft der Stadt. Dieses Jahr verzaubert sie unter dem Motto „ganz in Gold“.

Neben Fuggerei- Führungen – jeweils um 19:45 Uhr und 21:15 Uhr – laden wir Sie herzlich zum Musikgenuss in unserer wunderbaren Sommerkulisse ein. Lauschen Sie um 19:00 Uhr und um 20:30 Uhr Musik und Poesie unter dem Motto „Am Golde hängt doch alles. Ach, wir armen!“ mit Liedern von Jonas Losch, Walther von der Vogelweide u.a. gepaart mit Texten von Knut Schaflinger.

Es gibt auch noch Liveklangkunst zu Ikonenbildern (siehe Website)

Alle Infos zum Ticketkauf finden Sie [hier](#).

**Samstag**

**25**

**Juni**

---

Fuggerei

Jakoberstr. 26

86152 Augsburg

## Willkommen im Kräutergarten

In Zusammenarbeit mit der AOK-Bayern entsteht in der Fuggerei ein Kräutergarten.

Kräuter sind wahre Gesundheits-Booster. Die wertvollen Inhaltsstoffe der Kräuter unterstützen zum Beispiel die Immunabwehr, helfen der Verdauung und können sogar Bakterien bekämpfen.

Ganz nebenbei liefern Kräuter herrliche geschmackliche Variationen und können in der Alltagsküche genutzt werden. Das ist nicht nur einfach lecker, sondern bringt grüne und gesunde Vielfalt auf unsere Teller.

Ihnen läuft schon das Wasser im Mund zusammen? Dann schauen Sie am Mittwoch den 29.06.2022 am AOK Stand "Gewürztheke" in der Fuggerei vorbei.





## ***Ihr Fuggerei -Team***

Diese E-Mail wurde an @ verschickt. Wenn Sie keine weiteren E-Mails erhalten möchten, können Sie sich [hier](#) abmelden.

Fürstlich und Gräfllich Fuggersche Stiftungs-Administration • Fuggerei 56 • 86152 Augsburg